

Ergeht an:

BVA-Mitglieder  
 Alle Landesinnungen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter  
 DI Lorencz/Leitner

Durchwahl  
 3650

Datum  
 13.03.2020

## RUNDSCHREIBEN 026/2020

Arbeitsrecht	Covid-19	
<b>Betrifft:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufhebung des Wochenendfahrverbots in Österreich</li> <li>• Aufhebung Sonn- und Feiertagsfahrverbot in Bayern</li> </ul>		<b>Frist: 3.4.2020          bzw. 29.3.2020</b>

Wir dürfen nachstehende APA-Meldung betreffend das Wochenendfahrverbot, das in **Österreich** für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen für die nächsten drei Wochen außer Kraft gesetzt wurde, weiterleiten:

APA0451 5 WI 0114 CI/WA      *Siehe APA0436/13.03 Fr, 13.Mär 2020*

*Epidemie/Viruserkrankung/Frächter/Österreich/Italien*

### Coronavirus: Lkw dürften ab sofort drei Wochen lang wochenends fahren

Utl.: Fahrverbote österreichweit ausgesetzt - Für Versorgungssicherheit =

Wien (APA) - Um die Versorgungssicherheit mit medizinischen Produkten und Waren des täglichen Bedarfs im Lichte der Coronakrise zu gewährleisten, werden die Wochenendfahrverbote für Lkw ab 7,5 Tonnen österreichweit per sofort ausgesetzt. Das teilte Verkehrsministerin Leonore Gewessler (Grüne) am Freitag auf Anfrage der APA mit.

"Wir haben die Wochenendfahrverbote vorerst bis 3. April ausgesetzt", so Gewessler. Die Frächter würden ab sofort über die geänderte Sachlage informiert. Die Maßnahme sei eng mit Italien und Bayern abgestimmt, damit auch an den Grenzübergängen Staus bestmöglich vermieden werden, so die Ministerin.

\*\*\*\*\*

In **Bayern** wurde heute ebenfalls das „Sonn- und Feiertagsfahrverbot“ für Lkw ab 7,5 Tonnen auf Bayerns Straßen von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann komplett aufgehoben. Die Regelung gilt ab sofort für alle Güter inklusive von Leerfahrten bis einschließlich Sonntag, 29. März 2020.

"Damit erleichtern wir den Gütertransport rund um die Uhr auch am Sonntag", erläuterte Herrmann. "Unser Ziel ist, dass die Geschäfte und Firmen bestmöglich mit Waren beliefert werden können." Laut Herrmann ist das Vorgehen mit dem Tiroler Landeshauptmann Günther Platter abgestimmt.

Unter nachfolgendem Link finden Sie die komplette Pressemitteilung des Staatsministeriums dazu:

<https://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2020/91/index.php>

Freundliche Grüße  
BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Willibald Mandl e.h.  
Bundesinnungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.  
Geschäftsführerin